

# Nathan – Era

(54:37, CD, AMS Records, 2018)

Die Band Nathan ist ein weiteres Beispiel für die hohe Qualität der italienischen Prog-Szene, in der seit vielen Jahren es nur so sprudelt von talentierten Newcomern. Sie starteten als Cover-Band, die Genesis, Pink Floyd und Supertramp im Programm hatte. Doch es kam der Zeitpunkt, wo sie sich umorientiert und schließlich auf

Eigenkompositionen konzentriert haben. Dies führte dazu, dass 2016 auf AMS Records ihr Debütalbum „Nebulosa“ veröffentlicht wurde. Eine Weiterentwicklung ist nun auf dem Nachfolgealbum zu beobachten.



Das ligurische Quartett besteht aus

*Bruno Lugaro* – Gesang

*Piergiorgio Abba* – Tasteninstrumente

*Fabio Sanfilippo* – Schlagzeug

*Mauro Brunzu* – Bass.

Hinzu kommen als Gäste *Daniele Ferro* (Gitarre) und *Monica Giovannini* (Gesang).

Die acht 6- bis 8-minütigen Kompositionen pendeln zwischen Neoprog und klassischem Symphonic Prog, wobei der Gesang in Muttersprache vorgetragen wird. So erinnern sie beispielsweise zu Beginn von ‚Le Vie Dei Canti‘ an Le Orme, während das Intro des darauffolgenden ‚L’Ultimo Giro‘ schwer nach den Flower Kings klingt. Die vielfältige Tastenarbeit auf ‚L’Ombra Del Falco‘ erinnert an frühe Genesis.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Fans des keyboardbetonten Retroprogs kommen hier voll auf ihre Kosten. Wer den Symphonic Prog italienischer Machart mag, kommt an diesem Album kaum vorbei.

**Bewertung: 10/15 Punkten (JM 10, KR 9)**

Surftipps zu Nathan

Facebook

Spotify